

Anfrage

A017

Vergünstigte Kulturangebote für Menschen im sozialstaatlichen Leistungssystem

Die ProArbeit wirbt auf ihrer Website aktiv für die Beantragung des Kulturpasses des Vereins *Kultur für ALLE* e.V., mit dem Empfänger*innen von sozialstaatlichen Leistungen für einen symbolischen 1€ vergünstigt an kulturellen Aktivitäten teilnehmen können.

Hierzu stellt die Kreistagsfraktion Die Linke folgende Fragen:

- 1) Welche kulturellen Einrichtungen im Kreis Offenbach akzeptieren gegenwärtig den Kulturpass? Ist der Kulturpass auch für andere öffentliche Einrichtungen wie Schwimmbäder oder Bibliotheken nutzbar?
- 2) Liegen dem Kreisausschuss Informationen vor, wie viele Nutzungsberechtigte den Kulturpass bei der ProArbeit bereits beantragt haben?
- 3) Inwieweit fördert der Kreis Offenbach, bzw. die ProArbeit, aus eigenen Haushaltsmitteln gegenwärtig den Kulturpass?
- 4) Welche weiteren, ggf. kreiseigenen, Möglichkeiten haben Empfänger*innen von sozialstaatlichen Leistungen, um vergünstigt an kulturellen und sozialen Aktivitäten im Kreis Offenbach teilzunehmen?

Eine schriftliche Beantwortung zum nächstmöglichen Zeitpunkt würde uns sehr freuen!

Anfragesteller: Die Linke

Anfragen-Nr.: 017

Organisationseinheit: Pro Arbeit

Datum: 03.08.2026

Beantwortung Ihrer Anfrage vom 09.07.2026

Betreff: Vergünstigte Kulturangebote für Menschen im sozialstaatlichen Leistungssystem

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu Ihrer o.g. Anfrage ergeht folgende Antwort:

Frage 1:

Welche kulturellen Einrichtungen im Kreis Offenbach akzeptieren gegenwärtig den Kulturpass? Ist der Kulturpass auch für andere öffentliche Einrichtungen wie Schwimmbäder oder Bibliotheken nutzbar?

Antwort:

Die meisten Institutionen, die den Kulturpass akzeptieren, befinden sich in Frankfurt am Main. Auch gibt es einige Angebote im Umland wie z.B. im Haus der Stadtgeschichte oder dem Klingspor Museum in der Stadt Offenbach.

Institutionen im Kreis Offenbach sind nicht an den Kulturpass angebunden.

Schwimmbäder, Bibliotheken als auch Zoos, haben in der Regel eigene Tarife bei Nachweis des Leistungsbezuges vor Ort. Dadurch sind diese im Angebot nicht enthalten.

Frage 2:

Liegen dem Kreisausschuss Informationen vor, wie viele Nutzungsberechtigte den Kulturpass bei der ProArbeit bereits beantragt haben?

Antwort:

Die Pro Arbeit vermittelt seit Mai 2023 den Kulturpass.

Folgende Zahlen für die Vermittlung des Kulturpasses durch die Pro Arbeit liegen vor:

Jahr	Anzahl
2023 (ab 05/2023)	98
2024	153
2025	164
2026 (Stand: 15.07.2026)	100

Frage 3:

Inwieweit fördert der Kreis Offenbach, bzw. die ProArbeit, aus eigenen Haushaltsmitteln gegenwärtig den Kulturpass?

Antwort:

Eine Förderung des Kulturpasses durch die Pro Arbeit aus eigenen Haushaltsmitteln besteht nicht.

Die Bürgerinnen und Bürger können jedoch bei der Pro Arbeit Termine für eine Erläuterung und die Beantragung des Kulturpasses wahrnehmen. Ebenso werden diese nach Erhalt durch den Kulturverein an die Bürgerinnen und Bürger versendet.

Frage 4:

Welche weiteren, ggf. kreiseigenen, Möglichkeiten haben Empfänger*innen von sozialstaatlichen Leistungen, um vergünstigt an kulturellen und sozialen Aktivitäten im Kreis Offenbach teilzunehmen?

Antwort:

Im Kreis Offenbach besteht die Möglichkeit, über die Kultur-Card Vergünstigungen bei Eintrittspreisen oder besondere Angebote (z.B. Schauspielergesprächen) der Kultureinrichtungen und Kulturschaffenden im Kreis zu erhalten.

Minderjährige Kinder können über die Leistungen für Bildung und Teilhabe (§ 28 Abs. 7 SGB II) Unterstützung für Aktivitäten in den Bereichen Sport, Spiel, Kultur und Geselligkeit, Unterricht in künstlerischen Fächern (zum Beispiel Musikunterricht) und vergleichbare angeleitete Aktivitäten der kulturellen Bildung von pauschal 15 EURO monatlich erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Carsten Müller
Erster Kreisbeigeordneter